

13. Juli 2019 · BZ Nr. 28/19

## Xomox-Team ist neuer Stadtmeister im Rudern

**Ruderclub Lindau** Weiß-Gold-Vierer der Firma Lehman als mehrfacher Titelverteidiger abgelöst

**Mit 70 Aktiven und vielen Zuschauern war die 6. Stadtmeisterschaft des Ruderclubs Lindau wieder ein voller Erfolg. Wetterglück, gute Stimmung und herausragende Leistungen der einzelnen Mannschaften haben den Tag geprägt. Den Sieg erkämpfte sich das in diesem Jahr das Team der Firma Xomox.**

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Vorsitzende Sabine Dietrich, gefolgt von Grußworten an die Teilnehmer und Zuschauer von Werner Schönberger als Vertreter der Stadt Lindau. Eine kurze Einweisung in den Rennablauf gab es von der Regattaleitung um Bastian Poralla.

Dieses Jahr waren die Trainings- und Wettkampfbedingungen der Mannschaften nicht durch das wuchernde Seegras eingeschränkt. Für das Orga-Team bestand die Herausforderung lediglich darin, die Regattastrecke, die sich über eine Länge von 300 Metern erstreckte, möglichst frei von Teibholz

zu halten. Bis kurz vor Regattabeginn wurden noch dicke Stämme mit dem Motorboot ans Ufer geschleppt.

Etwas später als in den Vorjahren startete der Regattatag erst um 14 Uhr. Los ging es mit dem Prolog, dem Sprintrennen, bei dem jede der zehn gemeldeten Mannschaften alleine gegen die Zeit rudern durfte.

Nach einer kurzen Pause folgten die Schülerrennen. Insgesamt vier Vierer-Boote und ein Zweier waren am Start. Alle Schüler lieferten eine tolle Rudervorstellung ab und wurden für ihre guten Leistungen mit einer Medaille belohnt.

Im Anschluss an die Schülerrennen wurden die Vorläufe zu den Finals ausgetragen. Von den zehn Mannschaften aus den Vorläufen hatten sich die Gewinner und Zweitplatzierten sowie die folgenden Zweitschnellsten für das große und kleine Finale qualifiziert.



**Das Rennen „Oldies“ gegen „Youngster“ des Ruderclubs Lindau im Rahmen der diesjährigen Stadtmeisterschaften entschieden ganz knapp die Jungen für sich. Aber diese sportliche Einlage der Ruderprofis vermittelte den Zuschauern eindrucksvoll, wie präzise in der Technik und flott es in diesem Wettkampfsport auf dem Wasser zugehen kann.**

BZ-Foto: RC Lindau

Nach den Vorläufen gingen zwei Mixed-Vierer mit Rennrudderern des Ruderclubs Lindau aufs Wasser. Es traten „Alt“ gegen „Jung“ an, um mit

einer kleinen Renneinlage den Zuschauern einen Eindruck vom Wettkampfsport Rudern zu vermitteln – launig moderiert vom Regattasprecher Robert Kainz. Mit einem knappen Vor-

sprung gewann die Jugend vor den Oldies.

Weiter ging es mit den Finalläufen, um den Stadtmeister 2019 zu ermitteln. Im kleinen Finale gewann das Team „Riemen Einer“ der Firma Liebherr ganz knapp mit nur einer Sekunde Vorsprung vor den Mädels vom Landratsamt Lindau. Es folgten auf den weiteren Plätzen das Boot der GWG und das Boot des Rotary Friedrichshafen-Lindau.

Gespannt warteten die Zuschauer auf



Stadtmeister im Rudern 2019 wurden das Xomox-Team: Olaf Schaper, Manuel Keller, Florian Fiegel und Frauke Roth mit Steuergemeinschaft Milena Bauer/Willy Rupflin

(BZ-Foto: Ruderclub)

dem Gelände des Ruderclubs auf das letzte Rennen des Tages – auf das Finale. Der Titelverteidiger „Weiß-Gold-Vierer“ der Firma Garten- und Landschaftsbau Lehmann aus den Vorjahren war diesmal nicht am Start. Auf Bahn 1 lagen die „Einhörner“, das Boot der Firma Tanner, mit der schnellsten Zeit aus allen Vorläufen. Auf den weiteren Bahnen folgten das Boot der Firma Xomox, das Boot der Freien Schule Lindau sowie die „Feen“ vom Jobcenter Lindau.

In der Startphase hatten die Mannschaft von Tanner Probleme zusammen zu finden und das Boot zum Laufen zu bringen: So konnte sich vom Start weg die Firma Xomox an die Spitze setzen, gefolgt vom Jobcenter und der Freien Schule. Das Boot von Xomox mit Olaf Schaper, Manuel Keller, Florian Fiegel und Frauke Roth (Steuergemeinschaft Milena Bauer/Willy Rupflin) erruderte sich einen Start-Ziel-Sieg und ging in einer Zeit von 1:01:0 Minuten mit drei Sekunden Vorsprung über die Ziellinie.

Im Kampf um die weiteren Plätze wurde es noch mal richtig spannend! Platz 2 ging an die Freie Schule Lindau in der Besetzung Hannes Lichtner, Judith Kleiner, Ann-Kathrin Zirner, Armin Bletzinger und Steuerfrau Claudia Zeller-Park in einer Zeit von 1:04:9 min.

Die am Start abgeschlagene Firma Tanner holte ihren Rückstand im Laufe des Rennens auf und kam Schlag für Schlag dem Jobcenter näher. Am Ende musste das Zielfoto entscheiden, so knapp war der Zieleinlauf. Platz 3 ging nach Fotofinish an die Firma Tanner mit Elena Bernert, Steve Hockwin, Tobias Schade, Constantin Rafiy und Steuermann Hartmut Klein in einer Zeit von 1:06:5 min. Den 4. Platz belegte damit das Jobcenter, das Team, wie sich später herausstellte, noch weitere

Preise an diesem Tag bekommen sollte.

Im Rahmen der im Anschluss Folgenden Siegerehrung wurden zusätzlich zu den hervorragenden Platzierungen im kleinen und großen Finale auch in diesem Jahr weitere Prämierungen vergeben. Dem Mannschaft mit dem originellsten Outfit und die schnellste Frauenmannschaft bekamen ebenfalls Preise.

Die Jury für das Outfit bestand aus den Zuschauern. Zwischen Eihörnern, Feen und weiteren Outfits entschied sich das Publikum eindeutig für die Feen des Jobcenters.

Den Preis für die schnellste Frauenmannschaft, einen goldenen Schuh, sicherten sich ebenfalls die Mädels des Jobcenters, Johanna Soukup, Heike Malinke, Melissa Daschner, Melissa Stiehle und Steuerfrau Susi Kainz. Unterkircher gingen mit drei Pokalen als erfolgreichste Mannschaft nach Hause.

Die Ergebnisse sind auf der Homepage des Ruderclubs [www.ruderclub.lindau.de/stadtmeisterschaft-2019](http://www.ruderclub.lindau.de/stadtmeisterschaft-2019) zu finden. Dort gibt es auch Bilder von der Veranstaltung. **BZ**